

Museen in Quarantäne – Online-Symposium am 7. Mai 2020, Department für Kunst und Kulturwissenschaften / Donau-Universität Krems

**Dr. Sebastian Baden / Antonella B. Meloni**

Kunsthalle Mannheim

<https://www.kuma.art>



Universität Krens  
Univ.-Prof. Dr. Anja Grebe  
Professur für Kulturgeschichte und Museale Sammlungswissenschaften  
E-mail: [anja.grebe@donau-uni.ac.at](mailto:anja.grebe@donau-uni.ac.at); [collectionsstudies@donau-uni.ac.at](mailto:collectionsstudies@donau-uni.ac.at)

Proposal: Museen in Quarantäne - Neue Chancen für Sammlungen  
(7 May 20, ZOOM Konferenz)

Dr. Sebastian Baden & Antonella B. Meloni  
**Museum remote: Die Online Kampagnen #KUMACHALLENGE und #ONTHEQUIET der Kunsthalle Mannheim**

**KUNSTHALLE  
MANNHEIM**

FRIEDRICHSPLATZ 4  
68165 MANNHEIM  
GERMANY  
KUMA.ART

Mit Beschluss der Direktion vom 13. März 2020 wurde die Kunsthalle Mannheim für Besucher\*innen bis auf weiteres geschlossen, um die COVID-19 Pandemie konsequent einzudämmen. Die Schließung aller anderen Museen zuvor und danach läutete zugleich einen informellen Wettbewerb ein, bei dem es den Institutionen darum ging, online eine Spannungskurve zu gestalten, die bis zur Wiedereröffnung anhält. So lässt sich durch die virtuelle Ausstellungstätigkeit die Besucherbindung erhalten sowie eine interaktive "Telegesellschaft" im Internet einbinden. Unser Beitrag präsentiert die Situation der Kunsthalle Mannheim im Vergleich mit anderen internationalen Museen und deren Online-Kampagnen. Die Hypothese lautet, dass die notgedrungene Onlinepräsenz vieler Museen bereits im Vorfeld gut vorbereitet war und dass die interaktiven Formate bestätigen, wie wichtig das Live-Erlebnis und die Diskussion bei der Bildung von Gemeinschaften ist, unabhängig davon, ob vor Ort im Museum oder über online gestützte Freeware Formate, wie die einschlägigen Social Media Kanäle oder Videokonferenzsoftware. Schon am 14. März ging der Direktor der Mannheimer Kunsthalle Johan Holten mit einem eigenen Selfie-Video voran und stellte die neue Herausforderung auf Facebook und Instagram vor. Daraus entstand das Schneeballsystem der #kumachallenge mit internationalen Nominierungen zur Präsentation eines Werkes aus der Sammlung Online. Die Biennale für aktuelle Fotografie wird in einer 3-D Animation mit virtuellen Führungen vorgestellt. Und die ausgesetzte STUDIO-Ausstellung „On the Quiet“ erhielt ein eigenes Digital-Format mit einer ZOOM-Eröffnung am ONLINE Kunstabend. Die Videogalerie der Beiträge zu den verschiedenen Formaten ist Online auf der Webseite der Kunsthalle und im BLOG aufrufbar.

Kuma.art/de/Blog  
#kumachallenge #onthequiet #sammlungonline #kuma\_bepart

-----





#### Kurzbiografien:

Dr. Sebastian Baden arbeitet seit 2016 als Kurator für zeitgenössische Kunst und Skulptur an der Kunsthalle Mannheim. Studium der Kunsterziehung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und der Literaturwissenschaft am KIT (Karlsruher Institut für Technologie) sowie Freie Kunst an der Hochschule der Künste Bern (HKB). Promotion 2014 an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG) im Fachbereich Kunstwissenschaft und Medientheorie über „Das Image des Terrorismus im Kunstsystem“.

Antonella B. Meloni ist wissenschaftliche Volontärin an der Kunsthalle Mannheim. Nach dem Studium der Umweltwissenschaften in Landau, studierte sie italienische Romanistik und Kunstgeschichte in Dresden. Sie war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden im Projekt „Miniatur-Geschichten. Die Sammlung indischer Malerei im Dresdner Kupferstich-Kabinett“ als Teil des Forschungsprogrammes Europa/Welt tätig.

Kontakt: [sebastian.baden@mannheim.de](mailto:sebastian.baden@mannheim.de), [antonella-meloni@mannheim.de](mailto:antonella-meloni@mannheim.de)

#### Dr. Sebastian Baden

Kurator Skulptur/ zeitgenössische Kunst

Curator sculpture/ contemporary art

T. +49 (0) 621 293 6434

M. +49 (0) 162 7768250

[sebastian.baden@mannheim.de](mailto:sebastian.baden@mannheim.de)